

**Typgenehmigung**

**Type-Approval**





# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 90898

Gerät: Drehkonsole

Typ: 338400x

Inhaber der ABE  
und Hersteller: SPORTSCRAFT Fahrzeugtechnik GmbH  
D-81245 München

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

**KBA 90898**

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 90898

Die ABE Nr. 90898 erstreckt sich auf die Drehkonsolen, Typ 338400x, in den Ausführungen

- A1 Art.-Nr. 3384001 für Fahrerseite,
- A2 Art.-Nr. 3384002 für Beifahrerseite

die ausschließlich zum Einbau in die in den beiliegenden Prüfunterlagen, Anlage 5.1, aufgeführten Kraftfahrzeuge unter den angegebenen Bedingungen feilgeboten werden dürfen.

In einer mitzuliefernden Einbauanweisung sind die Bezieher auf den eingeschränkten Verwendungsbereich hinzuweisen.

Der Einbau hat nach dieser Anweisung zu erfolgen.

An jedem Gerät muß an einer gegen Beschädigung geschützten, auch nach dem Einbau sichtbaren Stelle gut lesbar und dauerhaft ein Fabrikschild angebracht sein, das folgende Angaben enthält:

Hersteller oder Herstellerzeichen  
Typ  
Artikelnummer und  
Typzeichen

Statt der Kennzeichnung der Geräte mit dem Fabrikschild können die geforderten Angaben auch eingepreßt sein.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des TÜV Automotive GmbH TÜV SÜD Gruppe Engineering Center Garching, vom 10.08.2005 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 25.08.2005  
Im Auftrag

(Hunkele)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
1 Gutachten Nr. 375-0176-05-FBTP



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der ABE: 90898

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Mit dem zugeteilten Typzeichen/Prüfzeichen dürfen die Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, die den Genehmigungsunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen.

Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten – auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung, nachprüfen und zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen.

Die mit der Erteilung dieser Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

## TECHNISCHER BERICHT

### Nr: 375-0176-05-FBTP

zur Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis gemäß § 22 in Verbindung mit  
§ 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)

über

## Drehkonsole für Einzelsitz

1. **Allgemeines**
- 1.1 Antragsteller: Sportsraft Fahrzeugtechnik GmbH  
Baumbachstraße 5 R  
D-81245 München
- 1.2 Hersteller: Sportsraft Fahrzeugtechnik GmbH  
Baumbachstraße 5 R  
D-81245 München
- 1.3 Art: Drehkonsole zum Aufbau auf den serienmäßigen  
Sitzkasten für Fahrer- und Fahrer Nebensitz,  
vorgesehen für Seriensitze.  
Serienlaufschienen für Sitzlängsverstellung.  
Sicherheitsgurtschloß am Originalpunkt des Serien-  
sitzes befestigt.  
Gurtendbeschlag am Gurthaltebügel der Drehkon-  
sole montiert.
- 1.4 Typ: 338400x

---

Technischer Bericht Nr.: 375-0176-05-FBFT  
Hersteller: Sportscraft Fahrzeugtechnik GmbH  
Typ: 338400x  
ABE.-Nr.:

---

Seite 2 von 4

- 1.5 Ausführungen: A1: Art.-Nr. 3384001 für Fahrerseite  
A2: Art.-Nr. 3384002 für Beifahrerseite
- 1.6 Wahlweise Ausrüstung: entfällt
- 1.7 Kennzeichnung: Hersteller: Sportscraft Fahrzeugtechnik GmbH  
Typ: SPC 338400x  
KBA....  
Art.-Nr.: 3384001 bzw. 3384002
- Art der Kennzeichnung: selbstklebender Aufkleber,  
der nicht zerstörungsfrei abgelöst werden kann.
- 1.8 Gewicht: Drehkonsole: ca. 20 kg
- 1.9 Werkstoff: QSTE 380 E

## 2 Durchgeführte Prüfungen

### 2.1 Prüfgrundlage:

- Fahrzeugklasse M1/N1
- ECE-Regelung Nr. 14, einschließlich Änderung bis 05 vom 16.07.2000
- ECE-Regelung Nr. 17, einschließlich Änderung bis 07 vom 27.06.2001
- Richtlinie des Rates 76/115/EWG vom 18.12.1975 in der Fassung 96/38/EG vom 18.03.1997
- Richtlinie des Rates 74/408/EWG vom 22.07.1974 in der Fassung 96/37/EG vom 31.08.1996

### 2.2 Abmessungen und Gestaltung:

Die geprüften Muster stimmen mit den Angaben auf den Zeichnungen unter 5.4 überein.

### 2.3 Festigkeit:

Die Versuche wurden mit Sitz, Seriengleitschienen und Sitzkasten durchgeführt. Als Ersatzaufbau für den Fahrzeugboden diente eine starre Platte.

---

Technischer Bericht Nr.: 375-0176-05-FBFT  
Hersteller: Sportsraft Fahrzeugtechnik GmbH  
Typ: 338400x  
ABE.-Nr.:

---

Seite 3 von 4

### 2.3.1 Statisch:

#### 2.3.1.1 Widerstandsfähigkeit der Gurtverankerungen:

Bei der Prüfung war das Gurtschloß am Serienpunkt befestigt und der Gurtendbeschlag am Gurthaltebügel der Drehkonsole. Die Zugkraft von 13,5 kN je Zugeinrichtung wurde ergänzt durch eine Kraft, entsprechend der 20fachen Masse von Sitz und Konsole.

Die Anforderungen wurden erfüllt.

### 2.3.2 Dynamische Tests:

Die Drehkonsole wurde einer Längsverzögerungskraft von mindestens 20g über mindestens 30 Millisekunden, sowohl vorwärts, wie rückwärts, ausgesetzt.  
Masse des dabei verwendeten Sitzes: 17 kg

Die Anforderungen wurden erfüllt.

### 2.4 Befestigung am Fahrzeug:

entsprechend beiliegender Einbauanleitung (s. Anlage 5.3)

## 3 Verwendungsbereich

Die Drehkonsole für Sitze

Typ: 338400x  
Antragsteller: Sportsraft Fahrzeugtechnik GmbH  
Baumbachstraße 5 R  
D-81245 München

ist zum Einbau in die in der Anlage 5.1 genannten Kraftfahrzeugtypen geeignet.

Technischer Bericht Nr.: 375-0176-05-FBFT  
Hersteller: Sportsraft Fahrzeugtechnik GmbH  
Typ: 338400x  
ABE.-Nr.:

Seite 4 von 4

#### 4 Ergebnis

Die vorstehend beschriebene Drehkonsolen wurden hinsichtlich Abmessungen, Gestaltung, Festigkeit und des Einbaus überprüft.

Die unter Punkt 2.1 aufgeführten Anforderungen werden erfüllt.

Die unter Punkt 3 aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen nach dem Einbau insoweit den Vorschriften der StVZO.

Die Begutachtung des Einbaus gemäß § 22 (1) StVZO wird nicht für erforderlich gehalten.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken, soweit die in Punkt 3 aufgeführten Fahrzeugtypen in Bezug auf die genannten Prüfgrundlagen nicht von der Serie abweichen.

5	<u>Anlagen</u>	Zeichnungs-Nr.	Datum
5.1	Verwendungsbereich		
5.2	Technische Beschreibung	338400x	06.06.2005
5.3	Montageanleitung	338400x	06/2005
5.4	Stückliste mit Zeichnungen (23Stück)	0503SC1900	15.07.2005

Dieses Gutachten umfaßt die Seiten 1 bis 4.



Amtlich anerkannter Sachverständiger  
Dipl.-Ing. O. Höber

Garching, den 10.08.2005



Technischer Bericht Nr.: 375-0176-05-FBFT  
Hersteller: Sportscraft Fahrzeugtechnik GmbH  
Typ: 338400x  
ABE.-Nr.:

Anlage 5.1  
Seite 1

Bem.	Typ	Handelsbezeichnung	Nr.- der Genehmigung
------	-----	--------------------	----------------------

## 5.1 Verwendungsbereich

<b>Ford</b>			
	FACY	Transit ab 2004	K 586 ab Nachtrag 12
	FAFY		K 711 ab Nachtrag 11
	FAGY		K 712 ab Nachtrag 11
	FMBY		K 588 ab Nachtrag 12
	FMCY		K 589 ab Nachtrag 11
	FMFY		K 715 ab Nachtrag 10
	FMGY		L 218 ab Nachtrag 04
	FSBY		e11*98/14*0126*..
	FSCY		e11*98/14*0127..
	FSAY		e11*98/14*0150*..
	FSEY		e11*98/14*0155*..
	FSFY		e11*98/14*0156*..
	FSGY		e11*98/14*0157*..

## Technische Beschreibung

### **Drehkonsole für Ford Transit ab BJ 2004 für Originalsitze**

Art.-Nr. 3384001 Fahrerseite

Art.-Nr. 3384002 Beifahrerseite

#### Allgemein

Die Drehkonsolen sind zur Aufnahme aller lieferbaren Originalsitze des Ford Transit ab Baujahr 2004 geeignet. Die Sitze müssen mit Gleitschienen ausgerüstet sein. Die Benutzung der Sitze während der Fahrt ist nur in Fahrtrichtung erlaubt.

#### Konstruktion

Die Drehkonsole ist eine Schweißkonstruktion aus Stahlblech. Die Drehfunktion wird durch eine Platte ermöglicht, die auf einem Kunststoffring gelagert, drehbar über ein Rohr mit der Unterplatte verbunden ist. Es werden mittig drehende Konsolen gefertigt.

#### Montage

Die Montage der Drehkonsole erfolgt auf den Originalsitzkasten. Zur Längsverstellung der Originalsitze werden die auf der Drehkonsole montierten originalen Gleitschienen verwendet.

Die Masse der Drehkonsole beträgt 20 kg.

Die Masse der Drehkonsole mit dem originale Sitzkasten beträgt 25 kg.



## Montageanleitung für Drehkonsole Ford Transit ab BJ 2004 mit Originalsitzen



### Wichtiger Einbauhinweis:

Die Drehkonsolen können für den Fahrersitz nur in Fahrzeugen verwendet werden, bei denen der Handbremshebel an der Außenseite des Fahrersitzes (in der Einstiegsstufe) verbaut ist.

### Wichtiger Bedienungshinweis:

Werden die Drehkonsolen in Verbindung mit höhenverstellbaren Sitzen verbaut, müssen die Sitze vor dem Drehen in die höchste Position gebracht werden.

Die Drehkonsolen sind für die originalen Sitze mit oder ohne Höhenverstellung geeignet.

Artikel – Nummer: 3384001 Fahrer- und Beifahrerseite

### Lieferumfang:

Drehkonsole 3384001 für Originalsitz	
2 Schrauben ISO 7380 M 8 x 25 10.9	Teil 1
2 Scheiben ISO 7089 – 8,4	Teil 2
3 Schrauben ISO 10642 M 8 x 30 10.9	Teil 3
6 Schrauben ISO 4762 M 8 x 16 10.9	Teil 4
1 Schraube UNF 7/16"	Teil 5
1 Mutter UNF 7/16"	Teil 6
1 Zahnscheibe	Teil 7

Das Anzugsdrehmoment für die Schrauben M 8 x 16 beträgt 37 Nm.  
Das Anzugsdrehmoment für die Schrauben M 8 x 25 und M 8 x 30 beträgt 25 Nm.  
Das Anzugsdrehmoment für die UNF-Verschraubung beträgt 40 Nm.

### Montage

- Die untere Gurtlasche vom Sitz abschrauben.
- Den Sitz mit den Gleitschienen vom Sitzkasten abschrauben.
- Die Drehkonsole auf den Sitzkasten auflegen und so verdrehen, dass alle Befestigungsbohrungen zugänglich sind.
- Die Drehkonsole an den vorderen Befestigungsbohrungen mit den Schrauben M 8 x 25 (Teil 1) und den Scheiben 8,4 (Teil 2) handfest verschrauben.
- Die Drehkonsole an den hinteren Befestigungsbohrungen mit den Schrauben M 8 x 30 (Teil 3) festschrauben.
- Alle Schrauben mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen.
- Den Sitz mit den Gleitschienen auf die Drehkonsole setzen und mit den Schrauben M 8 x 16 (Teil 4) handfest verschrauben. Durch mehrmaliges Vor- und Zurückschieben des Sitzes die Leichtgängigkeit der Gleitschienen sicherstellen. Dann alle Schrauben mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen.
- Das lose Gurtende mit der UNF-Schraube (Teil 5), der Zahnscheibe (Teil 7) und der UNF-Mutter (Teil 6) am Gurtbefestigungswinkel verschrauben.